

Sicherer und barrierefreier Matzleinsdorfer Platz

Die unterzeichnenden Bezirksrätinnen und Bezirksräte der NEOS stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 7. Juni 2022 gemäß § 24 Abs.1 GO-BV folgenden

Antrag

Die zuständigen Stellen der Stadt Wien, allen voran die MA 33, werden ersucht, eine deutliche Verbesserung der Beleuchtungssituation am **Matzleinsdorferplatz** herbeizuführen.

Weiters ersuchen wir Stadtrat Hanke, als Eigentümerversorger, auf die Wiener Linien einzuwirken, dass die taktilen Leitsysteme für blinde und sehingeschränkte Menschen über das gesamte Wegesystem des Matzleinsdorfer Platzes einheitlich und durchgehend verbunden werden und mit den Systemen der ÖBB abgestimmt werden.

Die Beschilderung der Aufgänge zum Matzleinsdorfer Platz ist derzeit unzureichend beleuchtet und daher schlecht lesbar. Die Beschriftung ist verwirrend und nicht intuitiv verständlich. Die Zugänge zu den Verkehrsangeboten sind allgemein nicht einladend gestaltet. Die unzureichende Beleuchtung schafft Angsträume und erschwert die Navigation im Falle einer Seheinschränkung oder Erblindung.

Begründung

Derzeit meiden viele Nutzer_innen, trotz des attraktiven Verkehrsangebots, den Matzleinsdorfer Platz. Sie beschreiben ihn in ihrer Wahrnehmung als düster, finster, und schlecht einsehbar. Der Platz erzeuge Angst und man finde sich schlecht zurecht. Die Beleuchtung wird als zu schummrig empfunden. Es gibt keine Überwachungskameras. Und man hat das Gefühl keine Fluchtwege zu haben.

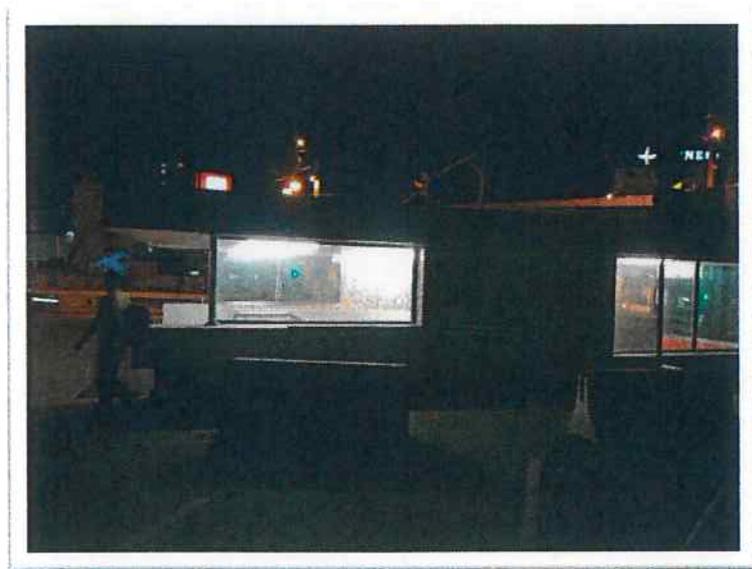
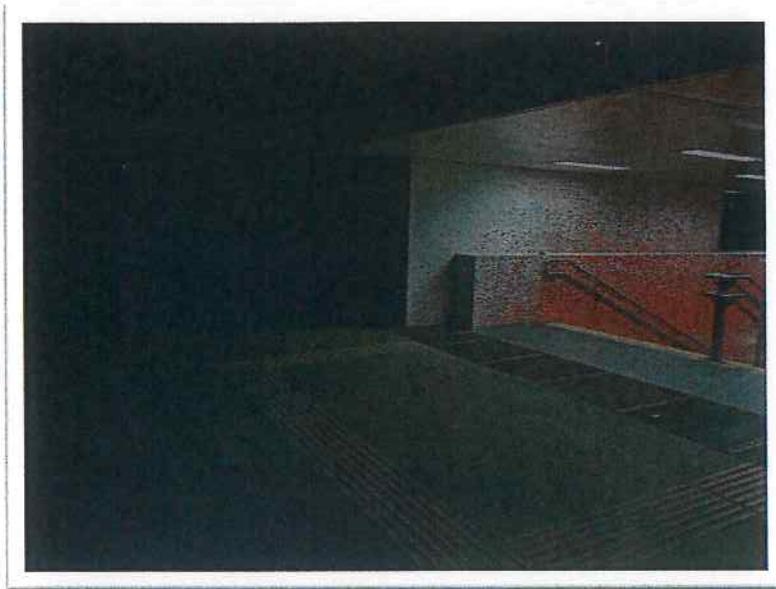
Der Matzleinsdorfer Platz ist eine zentrale Verkehrsdrehscheibe Wiens, dessen Bedeutung weiter steigen wird. Eine adäquate Beleuchtung ist ein wichtiger Parameter in der Beseitigung von Angsträumen. So kann die subjektive Sicherheit gesteigert werden. Ein modernes Lichtkonzept verbessert aber auch das Stadtbild und Atmosphäre im allgemeinen. Damit kann ein Wohlbefinden im öffentlichen Raum erzielt werden, und dem bisher von einigen Benutzer_innen-Gruppen gemiedenen Verkehrsknotenpunkt Matzleinsdorfer Platz ein neues attraktives Gesicht geben.

Büro der Bezirksvorsteherin
für den 5. Bezirk
30. Mai 2022
Zahl: 1415/2022
Beilage: S

Eine Umrüstung auf eine Multifunktionsanlage (SMART CITY) [1] erscheint als geeignete Maßnahme, diese Ziele zu erreichen.

<https://www.umweltgemeinde.at/download/?id=3930>

Anhang



BR Markus Österreicher

BRⁱⁿ Johanna Adlaoui Mayerl

BRⁱⁿ Lisa Goger